

Vorfreude auf den FC Schalke

TISCHTENNIS: TTC MJK Herten ist nach dem Aufstieg in die Verbandsliga die Nummer eins im Vest. Am Samstag geht's los.

Von Jochen Sänger, Herten

Die Pandemie schwebt über dem Start der Tischtennis-Saison 2020/21 am Wochenende. Manches ist anders – auch beim TTC MJK Herten. Wie es um die Stimmung beim ranghöchsten Verein im Vest bestellt ist, verrät Teamsprecher Marius Czempiel in elf Punkten. Denn auch wenn sich vieles ändert – so viele Punkte sind immer noch nötig, um einen Satz zu gewinnen.

? 1:0 – Wie viel Corona spielt im Training und ab dem Wochenende im Wettkampf mit?

! Alle sind vorsichtig! Es gibt genaue Regularien, die Spieler und Vereine auch berücksichtigen werden.

? 2:0 – Wie sehr fehlen die Doppel, die aus Hygienegründen in der Hinrunde entfallen?

! So spielt halt jeder seine zwei Einzel durch. Das kann auch vorteilhaft sein. Jedoch spiele ich persönlich lieber die Doppel aus.

? 3:0 – Was ändert sich nach dem Aufstieg in die Verbandsliga?

! Sportlich ist das eine Herausforderung. Alle Mannschaften dort sind stark. Wir treffen auf unbekannte Gegner, die wir erst einmal studieren müssen.

? 4:0 – Wiegefallt dem MJK Herten die Rolle als Nummer eins im Vest?

! Das ist neu für uns. 2015/16 waren wir hinter dem NRW-Ligisten TSV Marl-Hüls die zweite Kraft.

? 5:0 – Jünger geworden ist das Team seitdem nicht, oder?

! Unser Durchschnittsalter liegt in der Tat bei etwa 40 Jahren. Wir arbeiten an der Zukunft und werden möglicherweise im Saisonverlauf den einen oder anderen jüngeren Spieler einsetzen. Das kann nie verkehrt sein.



Zurück in der Verbandsliga: Team-Senior Bernd Homann bildet zusammen mit Sohn Benny das mittlere Paarkreuz bei Aufsteiger MJK Herten. –FOTO: SÄNGER

? 6:0 – Welches Saisonziel gibt der Teamsprecher in der neuen Klasse aus?

! Unser Ziel ist der Klassenerhalt. Ich persönlich wünsche mir einen Platz im gesicherten Mittelfeld, da wir nicht gerade schlecht aufgestellt sind.

? 7:0 – Auf welchem Gegner freut sich der MJK besonders?

! Wir freuen uns, wieder auf Schalke 04 zu treffen. Die Mannschaft kennen wir schon aus der Landesliga.

? 8:0 – Wie stark ist der TV Borken, bei dem

Herten am Samstagabend startet?

! Wir werden den Gegner auf keinen Fall auf die leichte Schulter nehmen. Wir wissen gar nicht, was uns erwartet.

? 9:0 – Wie beurteilen Sie die Saisonvorbereitung?

! Wir konnten uns ab Mitte Juni gut auf die neue Saison vorbereiten. Bei allen Pandemie-Einschränkungen hatte jeder die Möglichkeit, genug Zeit an der Platte zu verbringen.

? 10:0 – Halten die Sponsoren dem Verein in

der aktuellen Situation die Stange?

! Glücklicherweise ja. Die Comma-Medienagentur, Shirthausen.de sowie Dinges Logistics unterstützen uns weiterhin.

? 11:0 – Wohin führt der Weg des Tischtennis-Sports?

! Im Moment sieht die Zukunft leider nicht sehr rosig aus angesichts der Umstände. Hoffentlich kehrt irgendwann wieder die Normalität zurück, sodass wir unseren Sport wieder normal und leidenschaftlich ausüben können.